

**Im Talk**

Media1-Agenturleiterin Inez Czerny und Geschäftsführer Media1, Joachim Krügel.

© Martina Berger

# Glaskugel und Kaffeesatz helfen auch nicht weiter

Media1: Inez Czerny und Joachim Krügel über Neukundengewinne im Covidjahr 2020, Pitchen per Video und die Frage, wie der Werbeherbst wird.

••• Von Dinko Fejzuli und Laura Schott

**V**ieles ist während der letzten Wochen stillgestanden, die Mediaagentur der DMB-Gruppe, die Media1, nicht. Verschiebungen, einige wenige Stornierungen und ein einigermaßen ungewisses bevorstehendes zweites Halbjahr hat Corona natürlich auch der DMB-Schwester beschert, doch hat man abgesehen davon vor allem viel Positives zu berich-

ten. Denn trotz erschwelter Umstände konnte die Media1 seit März zahlreiche Neukunden gewinnen und ist zudem ab sofort Partner von Local Planet, dem internationalen Agenturnetzwerk unabhängiger Mediaagenturen. Details dazu erzählen Geschäftsführer Joachim Krügel und Agenturleiterin Inez Czerny im Gespräch mit medianet.

**Wendig sein in der Krise**  
Wenn eine Krise ausbricht, ist vor allem eines wichtig: schnell zu reagieren. Media1 hat bereits

am 26. März eine umfangreiche, 75 Seiten dicke Aussendung an ihre Kunden geschickt, die von Details über die Situation am chinesischen Markt, über Inputs aus anderen europäischen Ländern bis hin zu Empfehlungen der Schwester DMB. nahezu alles enthielt, was es im Bereich Media in dieser besonderen Situation zu wissen galt.

„Das Feedback der Kunden darauf war wirklich sehr sehr gut“, sagt Krügel, und aus gegebenem Anlass wird eine zweite Aussendung folgen. Denn der

Shutdown ist zwar vorbei, doch viele Kunden seien noch verunsichert ob der aktuellen Situation und der Entwicklung in der nahen Zukunft, erklärt Czerny: „Die Kunden haben viele Fragen. Etwa dazu, wie viel Frequenz im Bereich Außenwerbung aktuell herrscht, wie viele Autofahrer unterwegs sind und Ähnliches. Und natürlich auch die Frage, welche Art von Werbung die Konsumenten gerade wollen.“

Die Antwort: Die aktuellen Mobilitätsdaten würden zeigen, dass die Frequenz nahezu wie-